

Sitzungsvorlage Nr. 0435/2013



Federführendes Amt:	Kämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Vorberatung	Ausschuss für Verwaltung, Finanzen, Kultur und Sport	17.09.2013	nicht öffentlich
Entscheidung	Gemeinderat	24.09.2013	öffentlich

Nachtragssatzung mit Nachtragswirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb Gemeindewerke

Beschlussvorschlag

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. §§ 12 ff des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am2013 den am 18.12.2012 beschlossenen Wirtschaftsplan wie folgt geändert:

1. Vermögensplan

Die Einnahmen und Ausgaben erhöhen sich

um je 1.570.000 EUR auf 2.649.000 EUR

2. Die Kreditermächtigung erhöht sich

um 1.569.200 EUR auf 2.107.000 EUR

(davon 1.807.000 EUR Inneres Darlehen von Gemeinde
sowie 300.000 EUR Aufnahme am Kreditmarkt)

Die übrigen Festsetzungen bleiben unberührt.

Sachverhalt

Die Beschlüsse im ersten Halbjahr 2013 hinsichtlich des Erwerbs des Strom- und Gasnetzes von der EnBW und der Süwag erfordern einen Nachtragswirtschaftsplan im Eigenbetrieb Gemeindewerke, siehe auch

- > Vorlagen 329 und 330/2013 aus GR-Sitzung vom 09.04.2013.
- > Vorlage 368/2013 aus GR-Sitzung vom 04.06.2013
- > Vorlage 404/2013/1 aus GR-Sitzung vom 16.07.2013

Nachdem am 31.07.2013 der Konsortialvertrag mit der Süwag Energie AG unterzeichnet wurde und am 05.08.2013 die Gesetzmäßigkeit des Nachtrags im Kernhaushalt (incl. Genehmigung der Kreditermächtigung über 1,90 Mio. EUR) durch das Landratsamt bestätigt wurde, kann nunmehr der Beschluss über den Nachtragswirtschaftsplan 2013 im Eigenbetrieb Gemeindewerke gefasst werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Kern des Nachtrags im Eigenbetrieb Gemeindewerke ist auf der Einnahmen-Seite die Aufnahme eines Inneren Darlehens von der Gemeinde Rudersberg in Höhe von 1,807 Mio. EUR bei gleichzeitigem Verzicht auf eine externe Verschuldung in Höhe von 237.800 EUR.

Auf der Ausgaben-Seite werden Mittel in Höhe von 1,570 Mio. EUR bereitgestellt für die Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG.

Von einer Änderung des Erfolgsplans 2013 kann Abstand genommen werden, da der Zinsaufwand für das Innere Darlehen an die Gemeinde Rudersberg finanziert werden kann durch die Einnahmen aus der Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG.

In der Anlage ist der geänderte Wirtschaftsplan beigefügt.

Anlage/n:
Anlage zur GR-Vorlage Nachtrag 2013